

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung Silber



3. Bewerbsdisziplin Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Beschreibung

Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Die Bewerbsdisziplin 3 bildet die Aufgaben eines Funkers im Einsatzfall ab und soll den Bewerber auf derartige Situationen im Ernstfall vorbereiten.

Im Speziellen sind vom Bewerber zum gegebenen Zeitpunkt folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- **Aus einem „Alarmfax“ und „Notizen des Einsatzleiters“ die Wichtigsten Inhalte ermitteln und eine Lagemeldung erstellen.**
- **Die Lagemeldung schriftliche im Einsatzprotokoll festhalten und anschließend an die eigene Florian-Station im DMO-Modus übermitteln.**
- **Ein Eigenname ist zu buchstabieren sowie eine Zahlengruppe zu wiederholen.**
- **Ausfüllen des Einsatzprotokolls.**
- **Bedienung des Handfunkgerätes.**

Durchführung

Der Bewerber zieht sich aus den aufliegenden Aufgaben eines und teilt die darauf befindliche Nummer dem Bewerter Team mit.

Auf dem gezogenen Aufgabenblatt ist das Alarmfax mit den Einsatzdaten.

Der Bewerber nimmt das Handfunkgerät in Betrieb wechselt in den DMO-Modus und stellt die geforderte DMO-Gruppe ein.

Auf das Kommando „Beginnen“ fängt der Bewerber mit der Lösung der Aufgaben an.

Es können maximal 50 Punkte erreicht werden.

Zur Bewältigung diese Station stehen 6 Minuten zur Verfügung.

Es gibt keine Zeitgutpunkte!

Allgemeine Hinweise

- Der Bewerbungsteilnehmer ist Melder des Einsatzleiters seiner Feuerwehr. Der Funkrufname ist vor Beginn der Zeitnahme dem Bewerber Team mitzuteilen.
- Auf dem gezogenen Alarmfax stehen die Einsatzdaten diese werden später in das Einsatzprotokoll übertragen.
- Vom Bewerber bekommt der Bewerber die „Notizen des Einsatzleiters“, aus diesen müssen die Wichtigsten Informationen ermittelt werden und eine Lagemeldung erstellt werden.
Hier dürfen wichtige Teile wie Was und Wo nicht fehlen.
- Auf dem Notizblatt ist ersichtlich, wer der Einsatzleiter ist.

Allgemeine Hinweise

- Im Anschluss wird die Lagemeldung im DMO-Modus an die eigene Florian Station, mittels eingespieltem Funkgespräch übermittelt.
- Bei der Übermittlung muss ein Eigenname buchstabiert und eine Zahlenfolge wiederholt werden.
- Der Bewerber darf sich auf dem Einsatzprotokoll relevante Textteile, Wörter und Zahlen unterstreichen bzw. markieren.
- Weitere Notizen sind nicht erlaubt und werden mit Fehlerpunkten bewertet!

Musterbeispiel

Vor der Zeitnahme:

Bewerber ziehen ein Beispiel, setzt sich an den Tisch und bereitet sich auf die Aufgabe vor und gibt den Bewertern den Funkrufnamen (Melder A-Dorf) und das Löschfahrzeug (z.B. LFB A-Dorf) bekannt.

Die erste Aufgabe für den Bewerber ist das Einschalten des Handfunkgerätes, einstellen der geforderten DMO-Gruppe (ersichtlich am Alarmfax).

Die Lautstärke ist zwischen 6-10 einzustellen.

Musterbeispiel

Mit dem Befehl „Beginnen“ vom Bewerter startet die Zeitnehmung.

Nach dem Start der Zeitnehmung übergibt der Bewerter dem Teilnehmer die „Notizen des Einsatzleiters“.

Musterbeispiel

Fax-Nachricht Landeswarnzentrale Oberösterreich

4021 Linz, Petzoldstr. 43, Telefon: 0732/770122
Fax: 0732/770122-90, Email: lwz@ooelfv.at



Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Zeltstraße 23	
Geschädigter:	Herr Alois Huemer	
Einsatzart:	Brandverdacht	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Verdacht auf Heustockbrand	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E240925864	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 1		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Huemer		
Anrufern:	0660/125976	Gemeldet über:	122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Musterbeispiel

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr Rainbach		LWZ: 0732 / 770 122	
Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____			
WAS-Einsatznummer E240925864	Anrufertelefonnummer 0660/125976	Datum 11.04.2025	Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 18 : 20 Uhr
Einsatzgrund / Beschreibung Verdacht auf Heustockbrand			übernommen (F5): _____ : _____ Uhr
			Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Alois Huemer, Zeltstraße 23, ihre Gemeinde			Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr
			Ende: _____ : _____ Uhr

Alarmierungs-
DATEN

Daten aus dem Alarmfax, die eigene Feuerwehr und die eigene Gemeinde in das Einsatzprotokoll eintragen.



Musterbeispiel

Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Keine Rauchentwicklung sichtbar,
- Traktor steht vor der Scheune,
- Temp. Im Heustock beträgt zur Zeit 120°C
- Feuerwehr Reichenau ist soeben mit TLF eingetroffen,
- Einsatzleitstelle wurde aufgebaut,
- im zweiten Heustock wurde keine erhöhte Temperatur festgestellt,
- Herr Huemer ist mit seiner Frau vor Ort,
- es sind 55 Kühe im Stall,
- es besteht keine Gefahr für die Tiere,
- Feuerwehr Kirchschlag ist mit KLF eingetroffen,
- der BFK ist eingetroffen

Musterbeispiel

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	AN: Florian Rainbach	
	Lagemeldung:	
	Beim Verdacht auf Heustockbrand bei Alois <u>Huemer</u> ist keine	
	Rauchentwicklung sichtbar, die Temperatur im Heustock beträgt	
	zur Zeit <u>120</u> Grad.	

Die „Notizen des Einsatzleiters“ durchlesen und Lagemeldung mit den wichtigsten Informationen schriftlich ins Einsatzprotokoll übertragen.

Musterbeispiel

Lagemeldung nun an die eigenen Florian Station, mittels eingespieltem Funkgespräch, im DMO-Modus übermitteln. Dabei einen Eigennamen buchstabieren und eine Zahlenfolge wiederholen.

Florian Rainbach von Melder Rainbach

Lagemeldung: Beim Verdacht auf Heustockbrand bei Alois Huemer ich buchstabiere: Heinrich - Ulrich - Emil - Martha - Emil - Richard, ist keine Rauchentwicklung sichtbar, die Temperatur im Heustock beträgt zur Zeit 120 ich wiederhole - eins - zwo - null, Grad. - kommen

Hier Florian Rainbach verstanden - Ende.

Musterbeispiel

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
18:24	AN: Florian Rainbach	
	Lagemeldung:	
	Beim Verdacht auf Heustockbrand bei Alois <u>Huemer</u> ist keine	
	Rauchentwicklung sichtbar, die Temperatur im Heustock beträgt	
	zur Zeit <u>120</u> Grad.	BF

Nach Durchgabe des Funkspruchs Uhrzeit und Erledigt Zeichen im Einsatzprotokoll ergänzen.

Musterbeispiel

Geräte- und Fahrzeuge		
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT
LF		

..... (Stk.) Tragkraftspritze (Stk.) B-Schlauch (Stk.) C-Schlauch
 (Stk.) Stromerzeuger (Stk.) hydr. Rettungsg. (kg.) Ölbindemittel
 (Stk.) Beleuchtungsg. (Ltr.) Schaummittel

weilers eingesetzte Geräte:

weilers eingesetzte Fahrzeuge:

Gesamtmannschaft eigene FW:				Gesamtmannschaft alle FW:			

Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n	Bearbeiter Formular OBI Blöchl	E insatzleiter BI Hörbst
--	--	--	------------------------------------

Fahrzeug, Bearbeiter und Einsatzleiter im Einsatzprotokoll eintragen. (Die Daten dürfen auch früher im Formular eingetragen werden)

Mit der Meldung „Fertig“ wird die Zeitnehmung gestoppt.

Fragen?

Arbeitsgruppe FKAE Silber Station 3

HBI d.F. Stefan Priewasser

OBI Florian Blöchl